

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015-2021

Informationsveranstaltung für Kommunen
des
Landkreises Fulda
am 25. April 2017 auf der Wasserkuppe

Wasserrahmenrichtlinie

Bewirtschaftungszyklen: 1. Zyklus ist abgeschlossen. 2. Zyklus hat ab Anfang 2016 begonnen.

Bewirtschaftungsplan (BP) und Maßnahmenprogramm (MP) des zweiten Zyklus´ 2015-2021: Ende 2015 durch das Kabinett festgestellt und veröffentlicht. Sie sind nun umzusetzen.

(StAnz 52/2015, S. 1398 vom 21. Dez. 2015)

Bewirtschaftungsplan Hessen 2015-2021

- Analyse des Gewässerzustands
- Aktualisierung des 1. BewPlans

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen

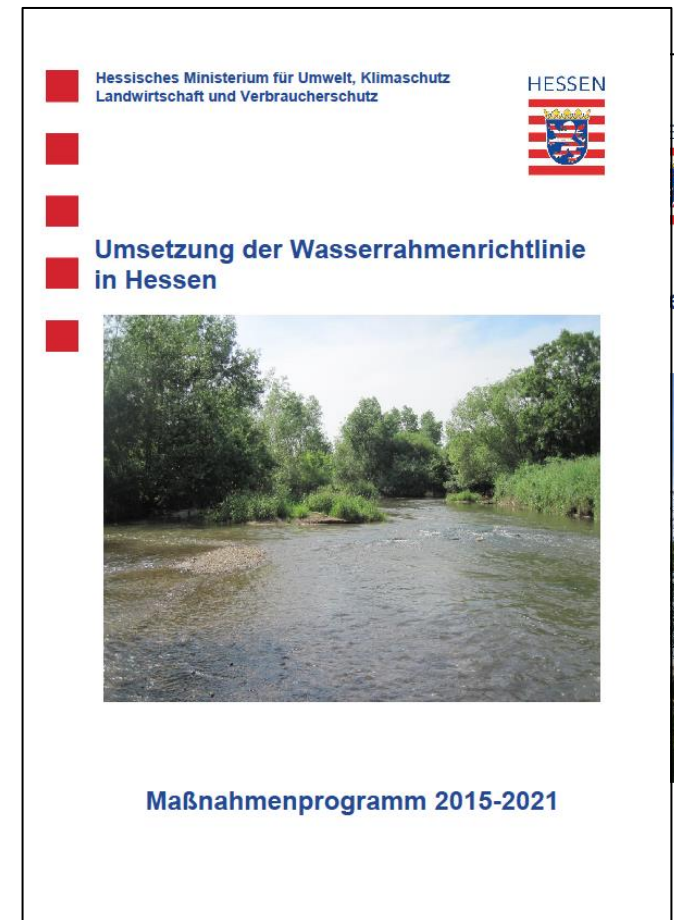


Maßnahmenprogramm Hessen 2015-2021

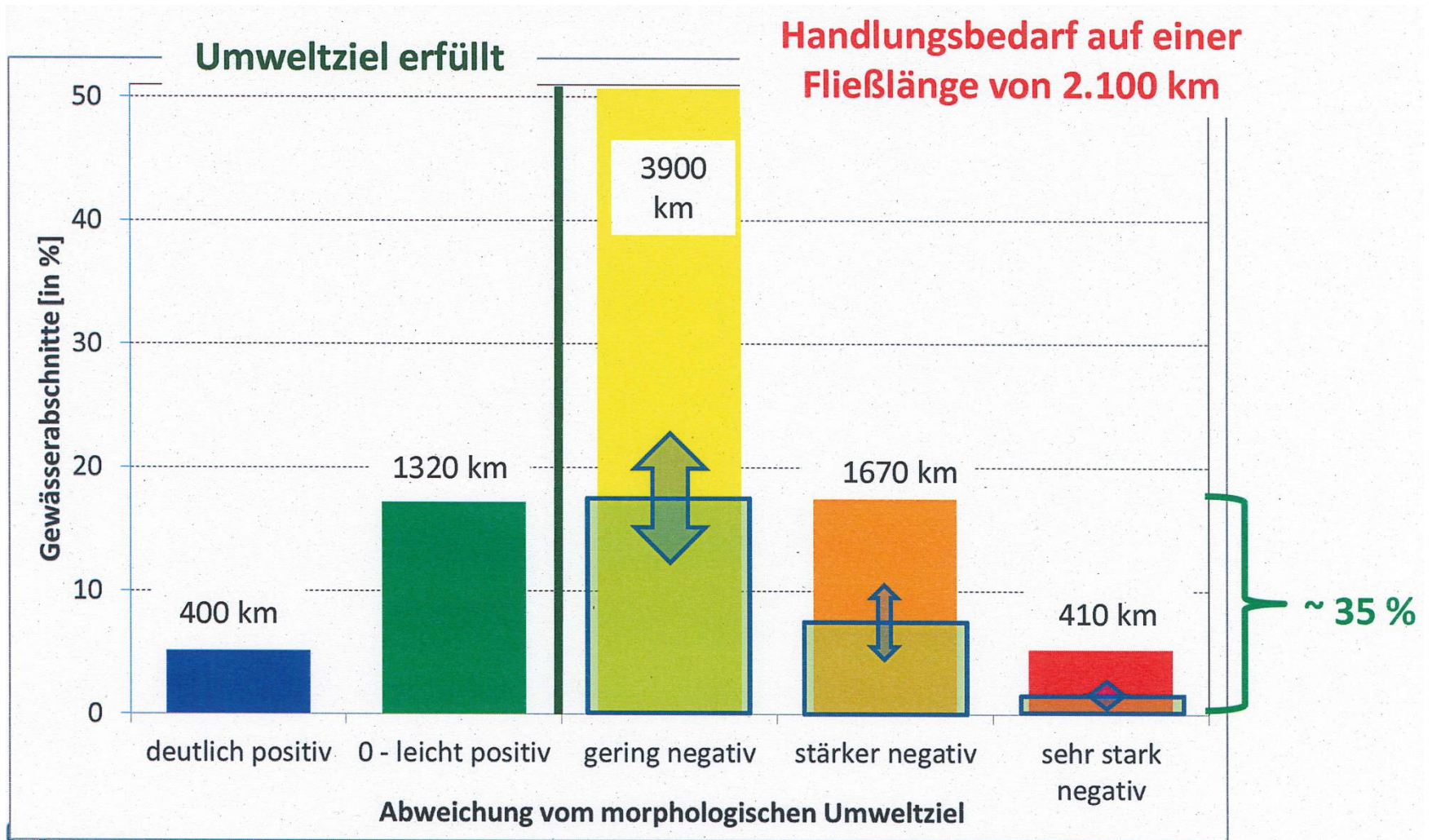
- **Maßnahmengruppen Struktur**
- **Maßnahmengruppen Stoffe**
- **Maßnahmen Grundwasser**

Maßnahmen sind 3 Jahre nach
Aufnahme in MP umzusetzen (§ 84 (2)
WHG)

Für jede Kommune „Steckbriefe“ mit
den Maßnahmen



Etliches erreicht - noch viel zu tun



Interaktion Land - Kommunen

- 5. Juli 2016 - Kommunen erhalten eine DVD mit BP/MP und eine Karte mit Vorschlägen für Maßnahmen (komm. Steckbriefe)
- 19. Januar 2017 - Kommunen werden um Sachstand gebeten.
Basis: komm. Steckbriefe
- (ab) März 2017 - Zusammenführen der Rückläufe über die RPn/UWBn beim HLNUG (FISMaPro)
- 3. Q 2017 - Gesamtschau erstellt (HMUKLV)

- Kommunalbereisung

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_42.6

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 631010

Wasserkörpername: Fulda/Gersfeld

Gemeindenname: Gersfeld (Rhön)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum[km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
184294	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99216)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4212	8,8				1	GESIS-Nr.: 99216, Umgestaltung der Gewässersohle, Gemarkung Rommers Flur 5 Flst.7/1	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184300	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99217)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	9,3				1		Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184306	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99218)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	9,6				1	Absturz bei Durchlass-Auslauf, Aufbau des Unterlaufs bis über die Höhe des Rohres, Baulänge 8m mit größeren Steinen zur Stabilisierung und kleinerem Substrat als Zwischenfüllung	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184312	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99219)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	10				1		Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184318	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99220)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	10,4				1		Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_42.6

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 631010

Wasserkörpername: Fulda/Gersfeld

Gemeindenname: Gersfeld (Rhön)

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
184294	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99216)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	umgesetzt	4212	8,8				1	GESIS-Nr.: 99216, Umgestaltung der Gewässersohle, Gemarkung Rommers Flur 5 Flst.7/1	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184300	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99217)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	9,3				1		Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184306	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99218)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	9,6				1	Absturz bei Durchlass, Austausch, Aufbau des Unterlaufs bis über die Höhe des Rohres, Baulänge 8m mit größeren Steinen zur Stabilisierung und kleinerem Substrat als Zwischenfüllung	Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184312	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99219)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	10				1		Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000
184318	*HIND: Herst. lin. Durchg. Schmalnau (WH-ID 99220)	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4212	10,4				1		Kommune Verband	Gersfeld (Rhön)	25.000

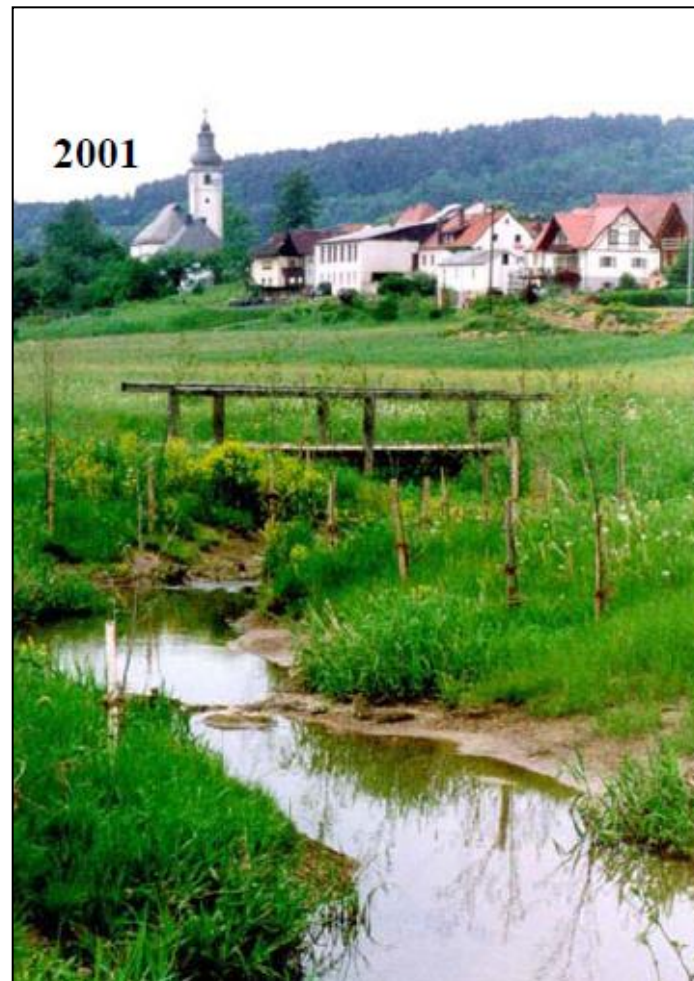
Was bieten wir Ihnen an?

- Landesprogramm naturnahe Gewässer (seit 1986)
- Neue Förderrichtlinie (Januar 2017)
- Ansprechpartner bei UWB und RP
- Gewässerentwicklungskonzepte (> 40 bisher)
- Gewässernachbarschaften (38 Berater/-innen)
- Informationsplattform
<http://flussgebiete.hessen.de>

Landesprogramm naturnahe Gewässer (seit 1986)

rd. 60 Maßnahmen / a

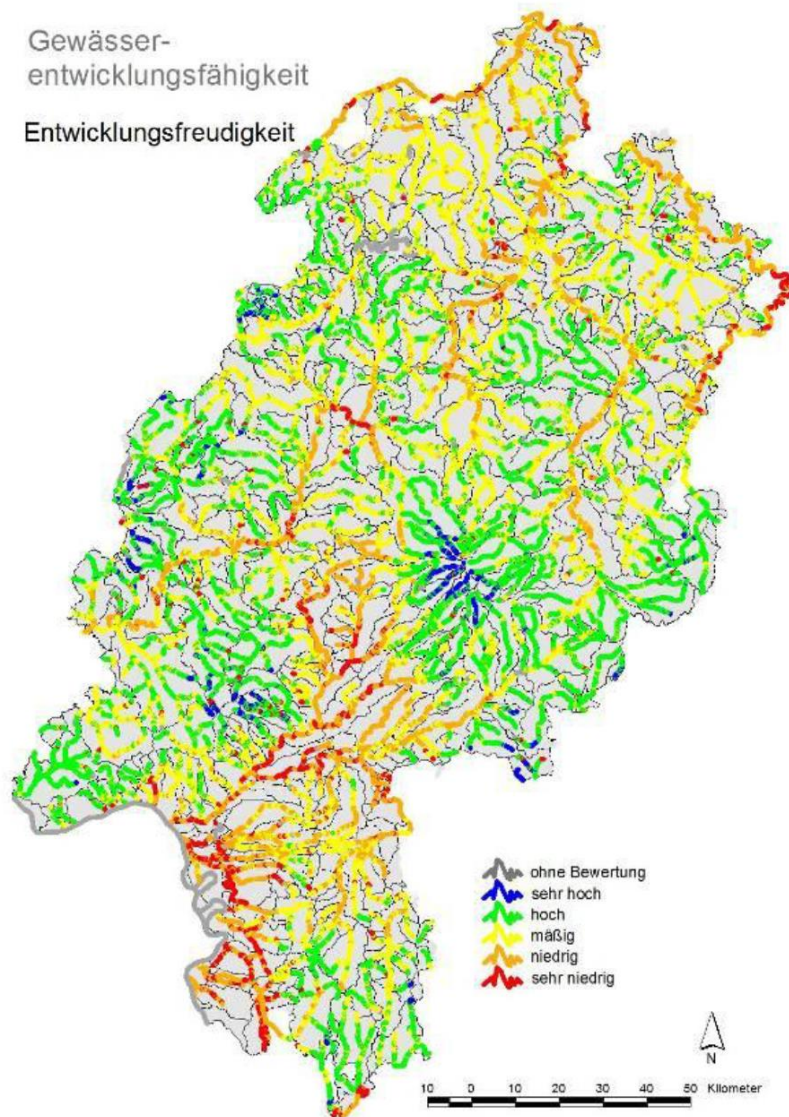
rd. 8 Mio. € / a



Gewässerentwicklung

Gewässer-
entwicklungsfähigkeit

Entwicklungsfreudigkeit



- Gewässerberater
- Ankauf von Uferbereichen
- Schulung Gewässerunterhaltung
- Flächen im öff. Eigentum

Ausgangszustand



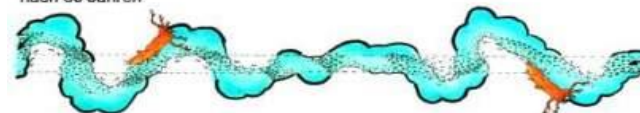
nach 20 Jahren



nach 40 Jahren



nach 80 Jahren



Die Laufkrümmung muß sich auf natürliche
Weise durch Ufererosion entwickeln.
Ein wichtiger Entwicklungsauslöser sind
Sturzbäume und Totholz.



Gewässerentwicklung



18.04.2018

1997



2005

Quelle: NATURPROFIL 2005

Wiederherstellung der Durchgängigkeit



Die neue Förderrichtlinie

Dazu gleich

Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie davon?

- Verbesserung des unmittelbaren Umfeldes
- Geld kommt in die Region (neue Förderrichtlinie)
- Arbeit kommt in die Region (Umsetzen Maßnahmen)
- Unterstützung (kostenlose manpower) wird bereitgestellt
- Abstimmen ist effektiv(er)
- Lokale (-politische) Aktionen

Ihre Ansprechpartner

Regierungspräsidium Kassel – Standort Bad Hersfeld

Abt. III – Umwelt- und Arbeitsschutz

Dezernat 31.4 Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Oberirdische
Gewässer, Hochwasserschutz – Otto Vicum

Untere Wasserbehörde des Landkreises Fulda

Betreuer der Gewässernachbarschaften

(Sven Ruscher, Christian Stief / Heinrich Wacker, Marc Eidam)

Ihre Sitznachbarn

Ausblick

- Gesetzliche Uferrandstreifen-Regelung
- Vernetzung Wasserwirtschaft / Naturschutz / Raumordnung
- Programm „Blaues Band“ für Bundeswasserstraßen
- Reform der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ 2021-27

